

Sitzungsvorlage Nr. V/2025/1208

Zuständig: Fachbereich Immobilienwirtschaft
Verfasser: Dirk Honekamp (Fachbereich Feuerwehr)
und Janek Meyer (Fachbereich Immobilienwirtschaft)



Ahaus, 11.06.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	01.07.2025	TOP Ö	1
Hauptausschuss	01.07.2025	TOP Ö	1
Rat	09.07.2025	TOP Ö	7

Beratungsgegenstand

**Bedarfsfeststellung Feuer- und Rettungswache Ahaus
- gemeinsame Beratung von Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen und
Hauptausschuss -**

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Ahaus beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen die vorgestellten Bedarfe. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Planungsschritte mit den Arbeitsgruppen abzustimmen und den Fachausschüssen zur Beratung vorzulegen.

Sachdarstellung

Aufgrund der seinerzeitigen Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung in Verbindung mit dem Ratsbeschluss vom 10.10.2018 (V/2018/1057) zur Schaffung der notwendigen Personalkapazität und den sich dadurch ergebenden veränderten gebäudetechnischen Anforderungen am Standort der Feuer- und Rettungswache sowie der gesamten Entwicklung der Aufgabenfelder des Löschzuges Ahaus, der Jugendfeuerwehr und der hauptamtlichen Wache sowie beispielsweise fehlender Schwarz- Weiß-Trennung, hat der Fachbereich Feuerwehr im Jahre 2018 eine Bedarfsanalyse beauftragt.

Da der Baubetriebshof der Stadt Ahaus und die Feuer- und Rettungswache, der Löschzug Ahaus und die Jugendfeuerwehr den Standort gemeinsam nutzen, wurde daraufhin in 2019 auch eine Bedarfsanalyse für den Baubetriebshof beauftragt. Nur unter Berücksichtigung der notwendigen Bedarfe beider städtischer Einrichtungen konnte abschließend festgestellt werden, ob die Bedarfe beider Einrichtungen an dem bestehenden Standort realisiert werden können.

Auf der Grundlage beider Bedarfsanalysen (V/2019/1285) wurden in 2020 vier Machbarkeitsstudien für die bauliche Umsetzung erstellt und diskutiert. Allerdings konnte in keiner der Machbarkeitsstudien eine abschließende, bedarfsgerechte Lösung gefunden werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Umsetzung der Bedarfe auf den vorhandenen Grundstücksflächen extrem schwierig zu realisieren gewesen wäre, u.a., weil die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs z.T. sehr viele kleine Bauabschnitte und Interimslösungen erfordert hätte. Darüber hinaus gab es langfristig nur sehr begrenzte Erweiterungsmöglichkeiten.

Zur Lösung dieser Situation wurden die angrenzenden Flurstücke 305 und 306 von der Stadt Ahaus käuflich erworben. Das gesamte **Areal** hat nun eine Größe von rund 50.000 m²:



Quelle: GIS, Stadt Ahaus

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass sich die Flächenbedarfe aus 2018 auf dem vergrößerten Grundstück abbilden lassen.

Die Bedarfe des Baubetriebshofs sind gegenüber 2018 unverändert. Für den Bereich des Standortes am Adenauerring sind Anpassungen für die Feuer- und Rettungswache vorgesehen.

Bezüglich der Gebäudeteile, die für den Kreis Borken betrieben werden (Rettungswache / Atemschutzübungsstrecke / Schlauchpflege), wurde ein „Letter of Intent“ von beiden Parteien unterzeichnet. Somit wird eine langfristige Anmietung der Gebäudeteile durch den Kreis angestrebt. Die finalen Bedarfe des Kreises befinden sich aktuell in der Abstimmung.

In der gemeinsamen Ausschusssitzung wird der Raum- und Flächenbedarf, welcher im Juni 2025 von kplan aufgrund neuer DIN-Normen und angepassten Nutzeranforderungen überarbeitet wurde, vorgestellt. Ebenfalls ist im Vorgriff auf die Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplanes das Fahrzeug Konzept für den Standort am Adenauerring eingeflossen.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Budget:	01.10 Immobilienwirtschaft
---------	-----------------------------------

Maßnahme:	0.0000.00064 Um- und Anbau Feuer- und Rettungswache
-----------	---

Die konkrete Kostenberechnung erfolgt nach Abschluss der Leistungsphase 3.

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz keine positiv teils/teils negativ

Alternativen / Optimierung:	
-----------------------------	--

<input checked="" type="checkbox"/>	keine
-------------------------------------	-------

<input type="checkbox"/>	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:
--------------------------	---

Anlagen

Anlage 01 – Raum- und Flächenprogramm – Nutzer-Bedarfsanforderung